

Unsere Arbeit mit Portfoliomappen als Erinnerungsalben



Portfolioarbeit bedeutet für uns, die individuelle Entwicklung und das Lernen jedes Kindes zu dokumentieren und hervorzuheben. Es handelt sich um eine Sammlung von Arbeiten und Dokumenten, die die Entwicklungsschritte, Interessen, Fähigkeiten und Erfahrungen der Kinder im Laufe ihrer Zeit in unserem Kindergarten festhalten. Es gibt in diesem Zusammenhang mehrere Schlüsselkomponenten:

- Die Erstellung von Portfolios: Jedes Kind hat eine eigene Portfoliomappe, in der verschiedene Dokumente gesammelt werden. Diese können Zeichnungen, Fotos, Schriftstücke, Lieblingslieder aus dem Kindergartenalltag, Aufzeichnungen von Gesprächen und Kunstwerke umfassen, die das Lernen und die Entwicklung des Kindes widerspiegeln. Auch die Dokumentation von Interessen, Entwicklungswegen, Bildungs- und Lerngeschichten und Meilensteinen gehören für uns dazu.
- Dokumentation von Lernprozessen: Die Portfolioarbeit beinhaltet die kontinuierliche Sammlung von Belegen für die Lern- und Entwicklungsprozesse der Kinder. Dazu gehören kreative Werke, Aufzeichnungen von Projekten, experimentellen Tätigkeiten und Spielen, die die individuellen Fortschritte und Interessen zeigen.
- Präsentation: Die gesammelten Werke und Dokumente werden nicht nur aufbewahrt, sondern auch regelmäßig gemeinsam vom Kind und den pädagogischen Fachkräften betrachtet und besprochen. Jedes Kind ist stolz auf seine individuelle Mappe und möchte diese gerne immer und immer wieder anderen Menschen vorstellen.
- Einbeziehung der Kinder: Die Kinder werden aktiv am Prozess des Entstehens beteiligt, indem sie auswählen, welche ihrer Arbeiten sie ins Portfolio aufnehmen möchten. Dies fördert ihre Selbstreflexion, ihre Selbstbestimmung und ihre Selbstwirksamkeit.
- Elternarbeit und Kommunikation: Portfolios dienen ebenfalls als ein Kommunikationsmittel zwischen der Kita, den Kindern und ihren Eltern. Sie bieten Einblicke in die Aktivitäten und den Entwicklungsstand der Kinder und bilden eine Grundlage für Gespräche über ihre Fortschritte und Bedürfnisse. Sie ermöglichen es den Kindern, ihren Eltern etwas von ihrem „Kita-Leben“ zu zeigen und einen authentischen und unverfälschten Einblick in den spannenden Kindergartenalltag zu gewähren.
- Langzeitdokumentation: Die Portfolios dienen als Langzeitdokumentation der kindlichen Entwicklung. Sie ermöglichen es, den Fortschritt über einen längeren Zeitraum hinweg zu verfolgen und wichtige Entwicklungsschritte festzuhalten. Auch gemeinsame Feste und Feiern während des Kitajahres werden hier für die Ewigkeit dokumentiert und können dadurch immer wieder neu erlebt werden.

Zusammengefasst ist die Portfolioarbeit ein wesentlicher Bestandteil unserer täglichen Arbeit, welcher jedes Kind würdigt, dessen Stärken und Interessen betont und eine wertvolle Ressource für uns Erzieherinnen, die Kinder und ihre Eltern darstellt. Am Ende ihrer Kindergartenzeit halten die Kinder ein persönliches Erinnerungsalbum in den Händen, welches ihnen auch in der Zukunft noch viel Spaß und Freude bereiten wird.